

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Lernen durch verstehen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
1 Einführung	6
• Bilanz der bisherigen Lernerfahrungen	
• Was unter Lernen zu verstehen ist	
• Wie du dein Lernverhalten effektiver gestalten kannst	
2 Gedächtnis und Merktechniken	7-10
• Wie unser Gedächtnis funktioniert	
• Die unterschiedlichen Gedächtnisspeicher	
• Techniken, die das Behalten verbessern	
3 Motivation beim Lernen	11-13
• Motivation als Grundlage zum Lernen	
• Unterschiedliche Motivationsarten	
• Wie die Selbstmotivation zum Lernen gestärkt werden kann	
4 Konzentration	14-15
• Voraussetzungen für Konzentration	
• Störungen bei der Konzentration abstellen	
• Einen Wochenplan fürs Lernen aufstellen	
• Konzentrationsstärkung durch Entspannungstechniken	
5 Lernkanäle und Lerntypen	16-18
• Lernkanäle bei der Wissensaufnahme sinnvoll nutzen	
• Feststellung des eigenen Lerntyps und Möglichkeiten, diesen zu optimieren.	
• Kombination der Lernkanäle durch Multi Lernen	
6 Verhalten im Unterricht und gegenüber den Lehrern	19
• Mitarbeit im Unterricht	
• Abbau von Störquellen	
• Allgemeiner Umgang mit Lehrern	
7 Informationsaufnahme durch zweckmäßiges Mitschreiben	20-22
• Warum du im Unterricht Notizen anfertigen solltest	
• Welche Sachverhalte mitgeschrieben werden sollten	
• Unterschiedliche Arten von Mitschriften	
8 Umgang mit Lehrbüchern und Informationen aus dem Netz	23-29
• Effektives Lesen von Texten	
• Unterstreichungstechniken und Randbemerkungen	
• Umgang mit Informationen aus dem Netz	

Inhalt

	<u>Seite</u>
9 Lernen und Einprägen	30-37
<ul style="list-style-type: none">• Die Lernkartei• Lernen mit Laptop, Tablett und PC• Die unterschiedlichen Methoden Gelerntes zu behalten• Spezielle Lerntipps für einzelne Fächer• Mindmapping und Loci-Technik zum Wiederfinden des Gelernten	
10 Vorbereitung auf Tests und Prüfungen	38-40
<ul style="list-style-type: none">• Lücken schließen mit der Lernkartei• Sich selbst Fragen für Tests und Prüfungen überlegen• Gegenseitiges Abfragen• Tipps zum Vorgehen beim Bearbeiten der Aufgaben in Klassenarbeiten• Nachbereitung von Klassenarbeiten	
11 Gruppenarbeit	41
<ul style="list-style-type: none">• Die Vorteile von Gruppenarbeit beim Lernen• Verhaltensregeln im Umgang mit den Gruppenmitgliedern• Regeln für sinnvolles Lernen in einer Gruppe	
12 Lernen im Home Office	42
<ul style="list-style-type: none">• Selbstdisziplin beim Lernen mit Lernprogrammen praktizieren• Der richtige Umgang mit Lernprogrammen	
13 Vorträge und Präsentationen	43-44
<ul style="list-style-type: none">• Materialsammlung und Gliederung• Ausarbeitung der Präsentation• Präsentationsgestaltung• Üben für den Vortrag• Verhalten während der Präsentation• Nachbereitung des Referates	
14 Nützliches zum Lernen im Internet	45
<ul style="list-style-type: none">• Hinweise auf Lernhilfen im Internet	
15 Zum guten Schluss	46
<ul style="list-style-type: none">• Warum du mit den gegebenen Tipps gleich anfangen solltest• Woran du erkennen kannst, wie die Lerntipps wirken	
Lösungen	47-52

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

immer häufiger hört man im Kollegenkreis Klagen darüber, dass Schüler/innen¹ zunehmend weniger in der Lage sind, den vermittelten Stoff zu verstehen, sich mit diesem aktiv auseinanderzusetzen und ihn anwenden zu können, was daran liege, dass sie nicht gelernt haben, effektiv zu lernen. Die Schüler/innen nehmen im Unterricht eher eine Konsumentenhaltung ein und lassen sich „berieseln“, Hausaufgaben werden nicht aktiv und zur Vertiefung des Wissens gelöst, sondern gegoogelt. Dieses Buch soll dem einzelnen Schüler/in helfen, sein Lernverhalten systematisch zu verbessern.

Es wird erläutert, was Lernen ist, wie unser Gedächtnis funktioniert und wie Motivation fürs Lernen entsteht. Gezeigt wird auch, wie die Konzentrationsfähigkeit gesteigert werden kann und welche Lernkanäle bei welchem Stoff sinnvoll eingesetzt werden sollten. Konkrete Techniken wie z.B. zweckmäßiges Mitschreiben werden beschrieben – eine Möglichkeit, während des Unterrichts mehr mitzubekommen. Strategien, wie Unterrichtsstoff besser behalten werden kann, nämlich z.B. durch das Anlegen einer analogen oder digitalen Lernkartei, werden erläutert. Weiterhin geht es darum, wie Texte aus Lehrbüchern durch bestimmte Lesetechniken effektiv verstanden werden, wie sinnvoll mit Informationen aus dem Netz umzugehen ist und wie das Behalten des Gelernten mittels bestimmter Techniken, z.B. dem Mindmapping und der Loci-Technik, erfolgen sollte. Zu kurz kommt auch nicht die Frage, wie man sich am besten auf Tests und Prüfungen bzw. Vorträge und Präsentationen vorbereitet. Schließlich werden noch Tipps gegeben, wie effektives Arbeiten bei Home-Schooling oder mit Lernprogrammen funktioniert.

Die im Buch genannten Lernmethoden eignen sich auch gut zur gemeinsamen Besprechung im Unterricht, um so eine Steigerung der Lernfähigkeit auf das jeweilige Fach bezogen zu erreichen. Die Form der Darstellung und der Aufgaben wurde so gewählt, dass die Schüler/innen vor allem einen Alltagsbezug sehen und nach Durcharbeiten des Buches ihr Lernverhalten insgesamt wirksam verbessern können.

Viel Erfolg wünscht Ihnen und Ihren Schülern der Kohl-Verlag und

Holger Cebulla

.....
¹ Anmerkung des Autors:

Die Begriffe Schüler, Lehrer, Freund, Bekannter etc. beinhalten sowohl weibliche als auch männliche Spezies.

1 Einführung

Bilanz der bisherigen Lernerfahrungen

Von Lerntechniken und -methoden handelt dieses Buch. Welche Erfahrungen hast du bisher mit Lernen gemacht? Waren diese eher positiv oder eher negativ? Vielleicht fragst du dich aber auch, wozu man beim Lernen Techniken braucht, irgendwie hat das doch bisher immer (so halbwegs) bei dir geklappt.

Was unter Lernen zu verstehen ist

Bei all diesen Überlegungen stellt sich aber erst einmal die Frage: Was ist eigentlich Lernen? Schaut man im Netz nach, findet man etliche, recht unterschiedliche und meist sehr allgemein formulierte Definitionen von Lernen. Hier zwei Beispiele: „Durch Erfahrung entstandene Verhaltensänderungen und -möglichkeiten, die Organismen befähigen, aufgrund früherer und weiterer Erfahrungen situationsangemessen zu reagieren. Es ist eine überwiegend einsichtige, aktive, sozial vermittelte Aneignung von Kenntnissen.“ (= Meyers Lexikonverlag). „Lernen ist das Aufnehmen, Verarbeiten und Umsetzen von Informationen. Lernen ist ein lebenslanger Prozess.“ (= Schilling 1997).

Ich möchte eine einfache Definition wagen: Lernen bedeutet, sich neues Wissen anzueignen, dieses begreifen, verstehen und sich merken zu können. Das Gelernte dient dann dazu, es zur Lösung von Aufgabenstellungen und Problemen anwenden zu können.

Wie du dein Lernverhalten effektiver gestalten kannst

Lernen bedeutet allerdings zuerst einmal viel Arbeit, zu der du dich aufrufen und motivieren musst. Diese Arbeit kannst du dir aber sehr erleichtern, wenn du effektive Methoden anwendest. Untersuchungen zeigen nämlich, dass Erfolge beim Lernen in sehr hohem Maße auf die Techniken und Methoden zurückzuführen sind, mit denen man arbeitet. Genau davon, nämlich den „richtigen“ Methoden handelt dieses Buch. Es wird dir viele Tipps geben, wie du dir die Arbeit des Lernens erleichtern und neue Informationen wirksam speichern kannst. Beherrzigst du diese Tipps oder zumindest einen Teil davon, wird dein Lernerfolg steigen. Bevor wir uns aber diesen zuwenden, scheint es sinnvoll, vorab ein paar Überlegungen zu den Grundvoraussetzungen für Lernen zu erörtern, nämlich wie dein Gedächtnis funktioniert, wie dieses zum Behalten von Dingen animiert werden kann, wie man sich für Lernen motiviert und wie man seine Konzentrationsfähigkeit steigert.



2 Gedächtnis und Merkfähigkeit

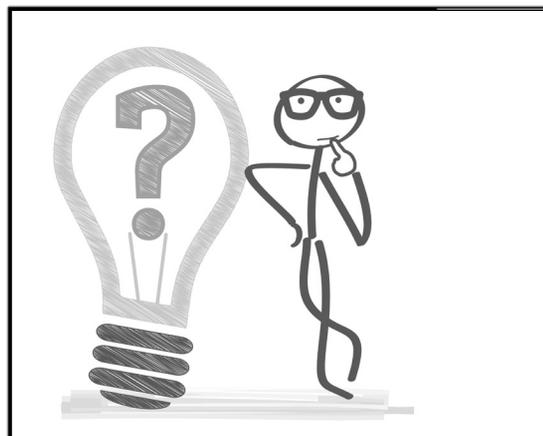
Techniken, die das Behalten verbessern

Je länger und intensiver wir uns mit Informationen beschäftigen, desto mehr „Gedächtnismoleküle“ werden gebildet und desto stabiler sind die Neuanschlüsse der Nervenfasern. So wandern Informationen schließlich in die dritte Speicherstation, das **Langzeitgedächtnis**, d.h. sie werden dauerhaft, oft lebenslang behalten. Nur bedeutsame Informationen haben allerdings eine Chance, sich im Langzeitgedächtnis zu verankern. „Bedeutsam“ ist für unseren Biocomputer allerdings ein ausgesprochen subjektiver Begriff. Ihm ist es z.B. völlig gleichgültig, was im Lehrplan steht. Entscheidend ist für ihn nur, ob wir diesen Informationen Interesse entgegenbringen und mit ihnen Gefühle verbinden. Es geht also darum, wie du deinen Biocomputer so beeinflussen kannst, dass er genau die Informationen andockt, die du für ein bestimmtes Fach brauchst, um eine Klassenarbeit oder eine Prüfung bestehen zu können. Du kannst dir das eben Beschriebene bildlich als das Einschlagen von Mauerhaken vorstellen, die es den Informationen ermöglichen, den Weg vom Kurzzeit- hinunter in das Langzeitgedächtnis zu schaffen, sich quasi an diesen „abzuseilen“.

Hier ein paar Vorschläge für das Einschlagen solcher Mauerhaken:

- Frage dich bei neuen Sachverhalten immer: Was hat das mit Dingen zu tun, die ich schon kenne, von denen ich schon etwas weiß? Versuche überdies, die neuen Informationen mit optischen Bildern zu verbinden, z.B. „Das sieht aus wie ...“, „Das stelle ich mir vor wie ...“, um so zusätzliche optische Mauerhaken zu bilden. Musst du dir beispielsweise in Wirtschaftslehre merken, wie stark Preise auf Veränderungen der Nachfrage reagieren, also deren Elastizität, stelle dir ein Gummiband vor, an dem die Preise hängen, ziehe an diesem unterschiedlich stark, und schaue zu, wie die Preise schneller oder langsamer nach oben oder unten flutschen.
- Lerne nie etwas nur „stur auswendig“, frage dich immer nach dem Sinn des zu Lernenden, d.h. wofür kann ich das gebrauchen, wofür anwenden, wie hilft es mir bei der Lösung von Alltagsaufgaben?
- Verbinde den neuen Lernstoff mit Emotionen, „begeistere“ dich für ihn.
- Teile den zu lernenden Stoff in kleinere Einheiten auf, zerlege ihn quasi in Häppchen. Beschäftige dich dann mit der ersten so gewonnenen Lerneinheit, mache eine kurze Pause, dann mit der zweiten. Am nächsten Tag nimmst du dir dann die nächsten Einheiten vor.
- Wiederhole den Lernstoff so oft es geht stichwortartig in Gedanken. Ständiges gedankliches Wiederholen macht die „Lötverbindungen“ im Gehirn fester und reißbeständiger.

Aufgabe 1: Überlege dir einen Sachverhalt, den du dir bisher schlecht merken konntest, z.B. eine Vokabel in Englisch, eine Formel in Mathe, eine Definition aus der Wirtschaftslehre etc.
Stelle dir nun vor, der Begriff würde ein Bild sein, das z.B. in einem Rahmen bei dir auf dem Schreibtisch steht. Nimm dir vor, jede halbe Stunde dieses Bild wieder auf deinem Schreibtisch „anzusehen“. Du wirst feststellen, dass du nach dieser Übung dir den Begriff jederzeit wieder ins Gedächtnis rufen kannst.



Lernen durch verstehen

Durch viele hilfreiche Tipps und Techniken zu mehr Lernerfolg

1. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Holger Cebulla
Umschlagbild: © fotogestoeber - AdobeStock.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 721

ISBN: 978-3-98558-460-4

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Lernen durch verstehen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

